

# Bibelwoche 1Thessalonicher 4

---

Gemeinde: EFG-O

Datum: 15.9.2015

**Achtung:** Dies ist ein **Predigtskript**. Predigtskripte sind qualitativ sehr unterschiedlich und entsprechen nicht unbedingt der gepredigten Predigt. Manchmal weiche ich von meinem Skript ab! Und natürlich lese ich ein Skript nicht ab!

## Bibelwoche

Chance auf eigene Fragen – Zettelchen

Paulus schreibt mit Silvanus und Timotheus einer ganz jungen Gemeinde in Thessalonich, die in argen Schwierigkeiten steckt, weil ihre Landsleute es gar nicht gut finden, dass sie jetzt an Jesus glauben.

Wichtige Schwerpunkte aus den ersten drei Vorträgen:

1. Paulus ist ein Beter. Er dankt viel für die Thessalonicher. Er betet „allezeit“ (1Thes 1,1) und dankt immer wieder → Tipp 1: Danke für die Geschwister deiner Gemeinde
2. Paulus hängt an den Thessalonichern. Er kann es nicht aushalten (1Thes 3,1.5), nicht zu wissen, wie es ihnen geht. Er hat sich wie eine Mutter zärtlich und fürsorglich und wie ein Vater belehrend und ermahnend um sie gekümmert, jetzt fühlt er sich so, als hätte man ihm seine Kinder weggenommen. → Tipp 2: Überprüfe deine Haltung zu den Geschwistern. Sind sie die große Freude deines Lebens? Bist du von Herzen dankbar Teil dieser Gemeinde zu sein? Jubelst du innerlich darüber, dass Gott dich als lebendigen Stein in einen Gemeinde-Tempel eingebaut hat?
3. Paulus ist realistisch, er ist kein Träumer. Er weiß um den Widerstand, der ihm selbst immer wieder entgegenschlägt, kennt die Probleme der Thessalonicher, hat Angst, dass sich ihr Glaube als nicht tief genug herausstellen könnte, weiß, dass sie als Gläubige ihn, den Papa, noch brauchen und sein Realismus treibt ihn nur mehr ins Gebet (1Thes 3,10). → Tipp 3: Wenn es im Leben nicht so läuft, wie du dir das vorstellst, dann bete mehr!
4. Paulus betet für sie um Liebe und das, obwohl sie eigentlich schon gut darin sind (1Thes 1,3). Warum? Weil Liebe das Wichtigste ist. Im Blick auf Gott nennt man sie *Heiligung*, im Blick auf Geschwister *Bruderliebe*. → Tipp 4: Wenn du noch nicht so lieb bist, lerne das Lieben. Wenn du schon lieb bist, wachse darin. Und wenn du es schon richtig gut kannst, wachse weiter.